

Die Trommel

Informationen rund um das Peter-und-Paul-Fest

Ausgabe Nr. 22 · 2010-12

Themen

S.2 Weihnachtsgruß

S.3 Neuwahlen bei MV

Bericht MV vom 09.11.10
Finanzordnung und
aktuelle Entwicklung
Sporgasse

S.5 Ehrenmitgliedschaft
für Manfred Klöpfer

Wer kennt diese Frau?
Tante Marta gesucht

Peter-und-Paul-Fest

Infos unter:

www.peter-und-paul.de



**Eine Stadt lebt ihre Geschichte –
Leben Sie mit!**

Termine:

- verlängert bis **31.12.2010**
Bewerbungschluss
Vergnügungspark
- **28. Januar 2011**
Mitgliederversammlung
20 Uhr VOGTEY
- **15. Februar 2011**
Bewerbungschluss
Historischer Markt

Peter-und-Paul-Fest
Infos unter:
www.peter-und-paul.de

Liebe Alt-Brettheimer,

nur noch wenige Tage, und wir feiern Weihnachten und bereiten uns auf den Jahreswechsel vor. 2010 liegt so gut wie hinter uns. Es war ein Jahr mit zwei besonderen Jubiläen.

Die Bauerngruppe blickte auf 50 Jahre, der Fanfarenzug auf 75 Jahre seit Gründung zurück. Beide Gruppen haben ein respektables Jubiläumsprogramm auf die Beine gestellt; alle Achtung!

Es war auch ein Jahr mit hochsommerlichen Temperaturen beim Peter-und-Paul-Fest sowie einer noch nie dagewesenen Programmbeeinträchtigung durch die Fußballweltmeisterschaft (und damit entsprechenden Einbußen in allen Festbereichen), aber auch einem gelungenen Festauftritt am Freitagabend auf dem Marktplatz.

Im Februar verabschiedeten wir uns von unserem langjährigen OB Paul Metzger und konnten unseren neuen OB Martin Wolff begrüßen, der sich auch gleich bestens ins Festgeschehen einbrachte. Im März feierten wir Manfred Klöpfers achtzigsten Geburtstag, und im April standen wir fassungslos am Grab unseres allzu früh von uns gegangenen zweiten Vorsitzenden Malte Zürn.

Auch in diesem Jahr stand wie schon seit vielen Jahren die Bebauung des Sporgassenparkplatzes wieder auf der Tagesordnung, aber jetzt scheint es Realität zu werden mit der Verwirklichung und wir müssen uns ernsthaft Gedanken machen über ein Fest ohne den Vergnügungspark an dieser Stelle.

Dafür sind wir mit der Bereitstellung von mehr Raum für unseren Fundus ein gutes Stück weitergekommen.

Bei beiden Themenbereichen stießen wir auf viel Verständnis in der Verwaltungsspitze und trafen auf eine kooperative Amtsleitung; dafür ein herzliches Dankeschön.

Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung verabschiedeten wir die Finanzordnung zur Ehrenamtszuschale. Viele Vereine sind unserem Beschluss für diese Zuschale inzwischen gefolgt und haben teilweise sogar unsere Satzungsformulierung übernommen.

Dieser sicher nicht vollständige Überblick zeigt, dass 2010 ein Jahr mit Höhen und Tiefen war, wie es sich immer wieder ereignet.

Erfreulich bleibt festzustellen, dass unser Fest lebt und sich bewährt, und das schon seit vielen Jahren, und – wie eine externe Befragung der Besucher beim Fest ergab – nach wie vor als ein wichtiger Marketingfaktor für unsere Heimatstadt angesehen wird.

Mein Dank gilt allen, die dabei Verantwortung übernommen haben, allen, die uns dabei unterstützend begleiten sowie allen, die durch ihr Mitwirken alljährlich dafür sorgen, dass unser Motto „Eine Stadt lebt ihre Geschichte“ Bestand hat.

Allen Alt-Brettheimern und den mit ihnen Verbundenen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest, besinnliche Festtage und ein glückliches, friedliches und von Gesundheit begleitetes neues Jahr.

Ihr/euer Peter Dick, 1. Vorsitzender



Termine:

- verlängert bis **31.12.2010**
Bewerbungschluss
Vergnügungspark
- **28. Januar 2011**
Mitgliederversammlung
20 Uhr VOGTEY
- **15. Februar 2011**
Bewerbungschluss
Historischer Markt

Neuwahlen bei Mitgliederversammlung

Die nächste ordentliche Mitgliederversammlung findet am 28. Januar 2011 um 20:00 Uhr in der VOGTEY statt. Neben den obligatorischen Tätigkeitsberichten steht die Verabschiedung des vom Festausschuss festgelegten Etats 2011 auf der Tagesordnung.

Ein weiterer wichtiger Tagesordnungspunkt sind die turnusmäßigen Neuwahlen des 2. Vorsitzenden, des Schatzmeisters und des Bereichsvorstandes „Bürgerwehren“.

Gemäß § 8 der Vereinssatzung ist die Versammlung beschlussfähig, wenn mindestens 10% der stimmberechtigten Mitglieder anwesend sind.

Der Vorstand lädt deshalb herzlich zum Besuch der ordentlichen Mitgliederversammlung ein.



Außerordentlichen Mitgliederversammlung der VAB vom 09.11.2010

Die Verabschiedung der Finanzordnung und die aktuelle Entwicklung des Sporgassen-Areal standen im Mittelpunkt der außerordentlichen Mitgliederversammlung.



1. Finanzordnung:

In der Mitgliederversammlung vom 26.02.2010 wurde eine Satzungsänderung beschlossen, die die Gewährung einer Ehrenamtszuschale ermöglicht. Wie von der Versammlung beauftragt, hatte der Vorstand eine Finanzordnung ausgearbeitet, die festlegt, unter welchen Voraussetzungen von der Ehrenamtszuschale Gebrauch gemacht werden kann.

Grundsätzlich werden Vereinsämter ehrenamtlich ausgeübt. Natürlich werden auch keine Sitzungsgelder bezahlt. Das war schon immer so - und das wird auch in Zukunft so bleiben. Dennoch kann es erforderlich sein, für bestimmte Leistungen, für die sonst kein Personal gefunden werden könnte, eine Art „Entlohnung“ vorzusehen. Die Finanzordnung nennt hier beispielhaft Kassendienste, WC-Betreuungs- und Reinigungsdienste sowie

Aufsichts- und Hilfsdienste. Auch Leistungen bei der Herstellung der Festabzeichen, bei Vorträgen und wissenschaftlichen Arbeiten oder Ausstellungen fallen darunter. Der Ausgleich von persönlichen Aufwendungen, die nicht anderweitig abgegolten werden können, fällt ebenfalls unter diese Ehrenamtszuschale. Unabhängig von der Anzahl der begünstigten Tätigkeiten ist sichergestellt, dass pro Person und Jahr maximal 500 Euro ausbezahlt werden können. Damit der Empfänger dieses ohnehin geringe Entgelt nicht auch noch versteuern muss, hat der Gesetzgeber die Möglichkeit der Ehrenamtszuschale geschaffen. Die Entscheidung über die Gewährung einer Ehrenamtszuschale trifft die Vorstandschaft. Die Kassenprüfer prüfen die Einhaltung der Finanzordnung im Rahmen ihres satzungsgemäßen Auftrages.

Fortsetzung auf Seite 4

Termine:

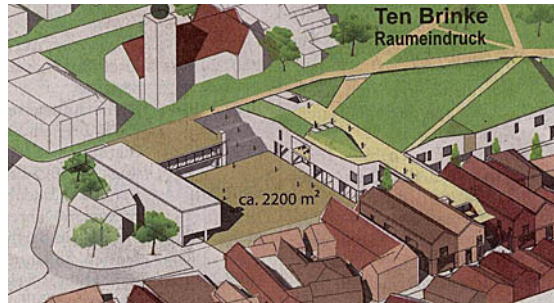
- verlängert bis **31.12.2010**
Bewerbungschluss
Vergnügungspark
- **28. Januar 2011**
Mitgliederversammlung
20 Uhr VOGTEY
- **15. Februar 2011**
Bewerbungschluss
Historischer Markt

Fortsetzung von Seite 3

Um Rechtsicherheit zu erlangen, war die Verabschiedung der Finanzordnung noch in diesem Jahr geboten. Die Finanzordnung wurde einstimmig beschlossen. Somit kann die Ehrenamts-pauschale ab sofort angewandt werden.

2. Entwicklung am Sporgassen-Areal:

Der Vorstand ist verpflichtet – rechtzeitig – die Mitglieder über mögliche finanzielle Probleme zu informieren. Diese können durch die aktuelle Entwicklung am Sporgassen-Areal gleich in mehrfacher Hinsicht auftreten.



• Durch die geplante Bebauung des Sporgassen-Parkplatzes wird die für das Festzelt und den Vergnügungspark zur Verfügung stehende Fläche auf gerade einmal noch 25% der derzeitigen Fläche schrumpfen. Damit verbleibt neben dem Festzelt maximal noch Platz für ein Fahrgeschäft. Der Vergnügungspark ist damit praktisch tot. Ein Festzelt ohne Vergnügungspark kann aber auch nicht rentabel betrieben werden.

• Durch die neu zu errichtende Wohnbebauung steht zu befürchten, dass die Anwohner auf eine Begrenzung der Öffnungszeiten – was immer dann dort noch stattfinden kann – drängen. Diese Begrenzung würde sich aber zwangsläufig auf das gesamte Fest, somit auch auf das Mittelalter, auswirken.

• Wirtschaftlich birgt die Reduzierung von Festzelt und Vergnügungspark gleich mehrere Risiken: Da hier mit massiven Einnahmeverlusten im wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gerechnet werden muss, die Ausgaben aber nicht im gleichen Verhältnis sinken können, droht ein bilanzieller Verlust in diesem Bereich, der zum sofortigen Entzug der Gemeinnützigkeit führen würde.

Die Vorstandschaft ist deshalb mit der Stadt Bretten, als Mitveranstalter des Festes, im Gespräch, um Lösungen dieser ernsten Probleme zu finden. Diese könnten in der Bereitstellung einer vergleichbaren, dauerhaften Ersatzfläche für Festzelt und Vergnügungspark, in der Erhöhung der Einnahmen, der Senkung der Kosten oder in einer Kombination aller drei Maßnahmen liegen.

Die Vorstandschaft wird in der nächsten regulären Mitgliederversammlung den aktuellen Sachstand berichten.

Peter-und-Paul-Fest
Infos unter:
www.peter-und-paul.de



Termine:

- verlängert bis **31.12.2010**
Bewerbungschluss
Vergnügungspark
- **28. Januar 2011**
Mitgliederversammlung
20 Uhr VOGTEY
- **15. Februar 2011**
Bewerbungschluss
Historischer Markt

Peter-und-Paul-Fest
Infos unter:
www.peter-und-paul.de

Impressum

Vereinigung Alt-Brettheim e.V.
Marketing-Gruppe

Fotos und Texte:
Marketing-Gruppe

Kontakt:
marketing@alt-brettheim.de



Ehrenmitgliedschaft für Manfred Klöpfer

Die Vereinigung Alt-Brettheim ist seit vielen Jahren Mitglied der Arbeitsgemeinschaft historischer Kinder- und Heimatfeste Süddeutschlands. Diese Arbeitsgemeinschaft wurde gegründet zur überregionalen Förderung des Heimatgedankens und der Stärkung der Verbundenheit mit dem Brauchtum einer Stadt bzw. einer Region. Dazu findet einmal im Jahr, jeweils an einem Oktoberwochenende eine Tagung in einer der Mitgliedsstädte statt. Dabei werden sowohl Stadt und Heimatfest vorgestellt, als auch wichtige Themen für die einzelnen Festveranstalter behandelt und ein reger Gedankenaustausch über Festentwicklungen bzw. aufgetauchte Probleme gepflegt.

Manfred Klöpfer hat als zweiter Vorsitzender der VAB an vielen solcher jährlichen Tagungen teilgenommen und diese durch seine fundierte Erfahrung bereichert. Aus diesem Grunde ernannten die Mitglieder der diesjährigen Arbeitstagung in Bad Wimpfen Manfred anlässlich seines achtzigsten Geburtstages einstimmig zum Ehrenmitglied der Arbeitsgemeinschaft.

Präsident Hans-Peter Mattausch aus Dinkelsbühl bat seinen Vizepräsidenten Peter Dick, dem Geehrten das entsprechende Abzeichen zu über-



reichen. Dies geschah unlängst bei einem Besuch im Hause Klöpfer.

Die Vereinigung Alt-Brettheim gratuliert ihrem langjährigen zweiten Vorsitzenden herzlich zu dieser verdienten Auszeichnung.



Wer kennt diese Frau?

Tante Marta gesucht

Am Samstag den 3. Juli 2010 wurde von der Garküche im Garten hinter dem Amtsgericht, die 2500. Bürgersuppe verschenkt. Als Erinnerung an die Bürgerverpflegung während der Belagerung 1504 gab es dieses Jahr eine leichte Gemüsesuppe. Trotz der hohen Temperaturen jenseits 30° C war die Garküche wieder sehr gut besucht und die Bürgersuppe nach einer Stunde ausgegeben.

Die 2500. Suppe bekam Tante Marta.

Wer kennt diese Frau??
Sie wurde dieser Tage 90 Jahre alt.

Bitte Mail an: marketing@alt-brettheim.de